

Mit mehr Finanzbildung gegen die herrschende Inflation gerüstet sein

Die aktuelle Wirtschaftslage bewegt Menschen aller Altersgruppen und bringt teils große Besorgnis über finanzielle Entscheidungen mit sich.

Gerade wenn es um Finanzen geht, sieht die Volksbank Vorarlberg es als ihre Pflicht, ihren Kundinnen und Kunden sowie ihren Mitgliedern wertvolles Finanz-Know-how zu vermitteln – denn laut einer Studie würden sich über die Hälfte der österreichischen Bankkundinnen und -kunden zum Thema Finanzen gerne besser auskennen, damit sie für ihre Zukunft vorsorgen können. Laut der jüngsten Umfrage „Educational Banking – Mit Finanzbildung gegen die Inflation?“ des Innovationsdienstleisters Zühlke Austria würden gerne viele Menschen ihr Geld für eine finanziell abgesicherte

Zukunft anlegen, wissen aber nicht wie. Rund 60 Prozent der Befragten im Alter von 18 bis 60 Jahren gaben zu Protokoll: „Ich möchte mich stärker mit dem Thema Geldanlage befassen.“ In den Altersklassen bis 39 Jahren sind es über 70 Prozent. Als Hauptgrund, sich gegen eine Geldanlage in Aktien, Fonds oder Ähnliches zu entscheiden, geben 24 Prozent der Befragten mangelnde Finanzkenntnisse an.

„Als Genossenschaftsbank wurde es uns in die Wiege gelegt, jede unserer Kundinnen und jeden Kunden sowie unsere Mitglieder und Mitarbeitenden in ihrer Entwicklung zu fördern“, erklärt Betr.oec. Gerhard Hamel, Vorstandsvorsitzender der Volksbank Vorarlberg. „Dazu gehört auch die Vermittlung von Finanzwissen und eine ehrliche sowie qualitativ hervorragende Beratung auf Augenhöhe, die weit über ein Verkaufsgespräch hinausgeht.“

Unwissenheit beseitigen

Gemäß der Studie von Zühlke Austria ist für 40 Prozent der Befragten ihre Bankberaterin bzw. ihr Bankberater die Hauptinformationsquelle, wenn es um die Geldanlage geht. Dieses Ergebnis sieht die Volksbank Vorarlberg als Bestätigung für ihren eingeschlagenen Weg. Sie hat schon vor Jahren ihre 13 Filialen in Vorarlberg als Kompetenzzentren und Netzwerkknoten-



Die Volksbank vermittelt Finanzwissen und bietet eine ehrliche hervorragende Beratung auf Augenhöhe.

punkte umgestaltet und die Öffnungszeiten für persönliche Kundengespräche erweitert. Für Firmenkunden stehen eigene, auf ihre Themen spezialisierte Teams zur Verfügung.

Optimale Kundenkontakte

Was ist aber, wenn ich nicht in die Bankfiliale kommen kann? Kein Problem, denn auch per Telefon und Videoberatung kann die eigene Finanzsituation besprochen und gemein-

sam die beste Lösung, wie aus Geld Zukunft wird, gefunden werden. Dabei können Unklarheiten und auch die eine oder andere Besorgnis beseitigt werden.

Speziell für junge Menschen bietet die Volksbank Vorarlberg mit der Internetplattform „yB Stage“ ein Online-Format an, das in verständlicher Sprache und kurzweiligen Beiträgen komplexes Finanzwissen vermittelt – direkt von jungen Bank-

mitarbeitenden aus den eigenen Reihen. Um diesen Wissenstransfer so vielen Jugendlichen wie möglich zugänglich zu machen, werden verschiedene Social-Media-Kanäle bespielt.

Ein weiteres besonderes Format, bei dem die globalen Finanzmärkte und deren Zusammenhänge unter die Lupe genommen werden, ist die „Adlerperspektive – Finanzmärkte im Blick“. In Form eines kostenlosen Webinars

erfahren Kundinnen und Kunden pro Quartal die neuesten Einschätzungen der Anlageexperten und -expertinnen der Vermögensverwaltung der Volksbank Vorarlberg. Ergänzend erscheint der hauseigene (8) achtsam Blog der ESG-Analystin Lisa Ess. Sie ist spezialisiert auf die nachhaltige Geldanlage und berichtet regelmäßig in ihrem Blog über das achtsame Investieren und das tägliche Streben nach Nachhaltigkeit.



Betr.oec. Gerhard Hamel.

(8) achtsam
Für Sie.
Für Vorarlberg.
Für alle.

VOLKSBANK
VORARLBERG

#draufanlegen

Legen wir's einfach drauf an!

Die achtsame Geldanlage für eine bessere Welt.

draufanlegen.volksbank-vorarlberg.at

Schon ab
50 Euro
in nachhaltige Fonds
investieren!

WERBUNG